

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE
Eisbericht Nr. 27 vom 11.02.2009
für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Auf der Rückseite eines Tiefdruckgebiets über Polen fließt zunehmend kältere Luft in unsere Küstengebiete. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen -1 und +1 °C. Wind: Stark, aus nordwestlichen Richtungen.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Im Barther Bodden liegt örtlich etwa 5 cm dickes Eis und Eisbrei. Der Saaler Bodden ist mit dünnem Randeis und Neueis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: In den Uferbereichen kommt Schneeschlamm vor.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek liegt etwa 6 cm dickes Randeis und treibt lockeres Eis. Im Hafen Greifswald-Ladebow kommt lockeres dünnes Eis vor.

Peenestrom: Auf dem südlichen Peenestrom tritt örtlich etwa 5 cm dickes Randeis auf, das Fahrwasser ist eisfrei. Im Achterwasser liegt etwa 12 cm dickes, teilweise aufgebrochenes Festeis.

Stettiner Haff: Das Kleine Haff ist mit sehr dichtem bis dichtem, teilweise übereinandergeschobenem etwa 10 cm dicken Eis bedeckt. - **Polnische Küste:** Im Hafen Swinoujscie offenes Wasser. Im Haff kommt sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis vor. Im Fahrwasser Szczecin – Swinoujscie offenes Wasser, das restliche Eis ist 5-10 cm dick. Im Hafen Szczecin treibt sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis.

Aussichten bis 14.02.2009:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen +1 und -1 °C, nachts zwischen -1 und -4 °C liegen. *Wind:* Stark bis mäßig, aus nordwestlichen Richtungen.

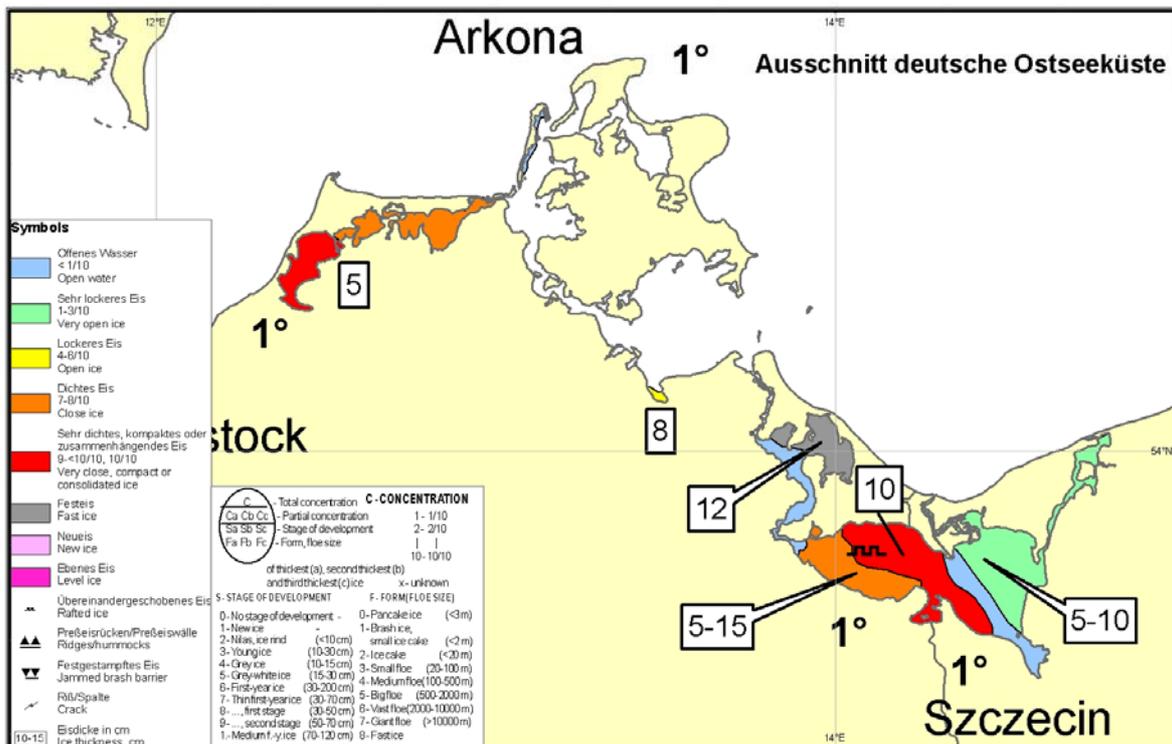
Bei sinkenden Lufttemperaturen, nachlassendem Wind und zeitweiligem Schneefall ist zum Ende der Woche in allen inneren Küstengewässern Neueisbildung zu erwarten. Im Kleinen Haff ist mit einer südlichen Eisdrift und Aufschiebungen an der Südküste zu rechnen.

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie

EISKARTE

Nr. 15

Jahrgang 82 Rostock, den 11.02.2009



Im Auftrag
Dr. Schmelzer